



# Revitalisierung von Kleinwasserkraftwerken in Tirol

## Initiative Land Tirol - Förderantrag

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. Wasser- Forst- und Energierecht

### AntragstellerIn:

Lfd-Nr KW-Kat:  Lfd-Nr Revi:

AntragstellerIn:  Geb. Dat.:

Rechtsform:  Fbnr./Vereinsnr.:

Adresse:  PLZ:  Ort:

Ansprechperson:  Tel-Nr:  E-Mail:

### Allgemeine Anlagendaten: (Koordinaten des Standortes Krafthaus):

Bezeichnung lt. Wasserbuch:

Bezirk:  Katastralgemeinde:

Koordinatensystem GK M28/31:  Rechtswert:  Hochwert:

In Betrieb (J/N):  In Betrieb seit/von (Jahr):  In Betrieb bis (Jahr):

Betriebstyp (Lauf/Pump/Speicher/Sonst.):  Speichertyp:

Pflichtwasserabgabe vorgeschrieben (J/N/T):  Trinkwasserkraftwerk (J/N):

Genutzte(s) Gewässer:  Fischeaufstieg(e) vorhanden (J/N):

Jahr der letzten Sanierung/Erneuerung:  Fotodokumentation Anlagenteile (J):

Art der letzten Sanierungs- /  
Erneuerungsmaßnahme(n):

### Wasserrechtliche Bewilligung:

Anlage wr. bewilligt (J/N):  Erstbewilligung Bescheid ZI:

Wasserbuch Postzahl:  Ausstellungsdatum:  Befristung bis:

Berechtigte(r):

### Technische und wasserwirtschaftliche Anlagendaten (BJ... Baujahr bzw. Jahr der Sanierung / Erneuerung):

Turbinenart (Kaplan/Francis/Pelton/Durchström):  Turbinenachse (m ü.A.):

Konsenswassermenge (l/s) - lt. wasserrechtl. Bewilligung:  Ausbauwassermenge (l/s):

Bruttofallhöhe bei Ausbauwassermenge (m):  Nettofallhöhe bei Ausbauwassermenge (m):

Turbinenleistung - Gesamt, bei mehreren Turbinen (kW):  Engpassleistung (kW):

Anzahl Turbinen:  Generatorleistung (kW):  Turbine BJ:

Autom. Rechenreinigung vorhanden (J/N):  Trafo BJ:  Generator BJ:

Druckleitung: Länge (m)  DN (mm):  Material:  BJ:

Hydrologische Berechnung vorh. (J/N/T):  Kontinuierl. Wassermengenerhebungen vorh. (J/N):

Einzugsgebiet(e) Kartografie vorhanden (J/N):  Einzugsgebiet(e) Größe (km<sup>2</sup>):

Oberliegende und/oder unterliegende Wasserentnahme(n) vorhanden (J/N):

### Energiewirtschaftliche Anlagendaten: (RAV... Regelarbeitsvermögen lt. Projektierung):

RAV (GWh/a):  RAV Winter (GWh/WI):  RAV Sommer (GWh/SO):

Durchschn. Stromerzeugung der ltzt. 10 Jahre (GWh/a):  Davon Eigenbedarf (GWh/a):

MIN. Stromerzeugung der letzten 10 Jahre (GWh/a):  Stromerzeugung Monat (J/N):

MAX. Stromerzeugung der letzten 10 Jahre (GWh/a):  Anlage inselbetriebsfähig (J/N):

Einspeisung in öffentl. Netz (J/N):  Zählpunkt Nr:

Hiermit beantrage ich die Förderung eines Beratungsgesprächs  
und bestätige gleichzeitig die Richtigkeit meiner Angaben: Datum: ..... Unterschrift: .....



# Revitalisierung von Kleinwasserkraftwerken in Tirol

## Initiative Land Tirol - Ausfüllanleitung Förderantrag

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung Wasser, - Forst- und Energierecht

### Generell:

Weißer Felder sind von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller auszufüllen. Für nicht ausgefüllte Felder ist auf einem gesonderten Blatt eine Erklärung abzugeben.

J/N = Ja/Nein      Format bei Datumsangaben: z.B. 31.12.1984

### Zu Antragstellerin

- **AntragstellerIn:** In den meisten Fällen „Berechtigte(r)“ lt. wasserrechtlicher Bewilligung
- **Rechtsform:** AG; Bäuerliche Betreibergemeinschaft; Einzelunternehmen; Gemeinde; Genossenschaftlicher Verein; GmbH / KG / OHG; Landwirtschaft; Privatperson; Sonstige

### Zu Allgemeine Anlagendaten

- **In Betrieb seit/von (Jahr):** Jahr der Inbetriebnahme der Anlage
- **In Betrieb bis (Jahr):** Nur auszufüllen, wenn Anlage derzeit nicht in Betrieb
- **Betriebstyp:** Laufkraftwerk; Pumpspeicherkraftwerk; Speicherkraftwerk; Sonstiges
- **Speichertyp:** Tagesspeicher; Wochenspeicher; Saisonspeicher; Jahresspeicher
- **Pflichtwasserabgabe vorgeschrieben (J/N/T):** T = Teilweise, wenn bei mehreren Wasserfassungen nicht bei allen vorgeschrieben
- **Jahr der letzten Sanierung/Erneuerung:** Wann wurde die Anlage bzw. wurden Anlagenteile (z.B. Generator, Trafo, Lauf- rad) zum letzten Mal überholt? – Die Art der Maßnahmen(n) sind zusätzlich anzugeben
- **Fotodokumentation Anlagenteile (J):** Eine Fotodokumentation der wesentlichen Anlagenteile ist dem Antrag beizulegen (z.B. Wehranlage mit Einlauf, Druckleitung, Turbine, Generator, Steuerung, Trafo, Maschinenhalle, Unterwasserauslauf)

### Zu Wasserrechtliche Bewilligung

- **Anlage wr. (wasserrechtlich) bewilligt (J/N):** Ja, bei Anlage mit gültigem Wasserrechtsbescheid  
Nein, wenn Anlage nicht wr. bewilligt bzw. wenn Frist abgelaufen
- **Wasserbuch-Postzahl:** Der Postzahl ist je nach Bezirk eine Zahl mit Schrägstrich voranzustellen:  
1 (Innsbruck-Stadt), 2 (Imst), 3 (Innsbruck-Land), 4 (Kitzbühel), 5 (Kufstein), 6 (Landeck), 7 (Lienz), 8 (Reutte), 9 (Schwarz-  
Beispiel: 9/111 steht für Wasserbuchpostzahl 111 im Bezirk Lienz
- **Erstbewilligung Bescheid ZI:** Geschäftszahl des ersten Bewilligungsbescheides, z.B. LH IIIa1-9988/25  
(Der wasserrechtliche Bewilligungsbescheid ist dem Antrag beizulegen. Liegt ein naturschutzrechtlicher Bewilligungsbe-  
scheid vor, ist dieser dem Antrag ebenfalls beizulegen)
- **Ausstellungsdatum:** des ersten Bewilligungsbescheides
- **Befristung:** Datum der aktuellen Befristung der Anlage, z.B. 31.12.2015

### Zu Technische Anlagendaten

- **Turbinenart:** Francisturbine; Kaplan-turbine; Peltonturbine; Durchströmturbine
- **Engpassleistung:** Maximale elektr. Dauerleistung unter Normalbedingungen am schwächsten Anlagenteil (gemessen an den Generatorklemmen). Bei Laufkraftwerken Angabe der Ausbauleistung, bei Pump- oder Speicherkraftwerken Angabe der Leistung bei maximaler Fallhöhe
- **Autom. Rechenreinigung vorhanden (J/N):** Betrifft Einlaufrechen der Wehranlage(n)
- **Druckleitung Länge (m):** Gesamtlänge der Druckrohrleitung (Gerinne/Kanäle/Stollen nicht berücksichtigt)
- **Druckleitung DN (mm):** Bei unterschiedlichen Durchmesser der überwiegende Anteil
- **Hydrologische Berechnung vorh. (J/N/T):** Ja, bei vorliegender umfassender wasser- und energiewirtschaftlichen Be-  
rechnung aus den Projektsunterlagen (z.B. Abflussdarstellung der genutzten Gewässer mit Jahresganglinien und Jahres-  
dauerlinien, Ermittlung Regelarbeitsvermögen Sommer/Winter). T = Teilweise, wenn nur ansatzweise Berechnung
- **Kontinuierl. Wassermengenerhebungen vorh. (J/N):** Ja, bei elektronischer Daueraufzeichnung. Nein, bei Handauf-  
zeichnung bzw. wenn nicht vorhanden
- **Einzugsgebiet(e) Kartografie vorhanden (J/N):** Ja, wenn Einzugsgebiet(e) bei Wasserfassung(en) planlich dargestellt
- **Einzugsgebiet(e) Größe (km<sup>2</sup>):** Gesamtgröße, bei mehreren Einzugsgebieten
- **Oberliegende und/oder unterliegende Wasserentnahme(n) vorhanden (J/N):** Betrifft Entnahmen mit oder ohne Rück-  
gabe in genutztes Gewässer oberhalb und/oder der Wasserfassung(en) der beantragten Anlage

### Zu Energiewirtschaftliche Anlagendaten

- **RAV (GWh/a):** Regelarbeitsvermögen lt. Projektsunterlagen (Angaben in Gigawattstunden, z.B. 1.000.000 kWh/a = 1.000 MWh/a = 1,0 GWh/a)
- **Durchschn. Stromerzeugung der ltzt. 10 Jahre (GWh/a):** lt. eigenen Aufzeichnungen bzw. Abrechnung mit Netzbetreiber
- **Stromerzeugung Monat (J/N):** Monatliche Stromerzeugung der letzten 3 Jahre (falls vorhanden dem Antrag beilegen)
- **Anlage inselbetriebsfähig (J/N):** Ja, auch wenn Anlage derzeit nicht im Inselbetrieb gefahren wird
- **Zählpunkt Nr:** Nur auszufüllen, wenn eine Einspeisung in öffentliches Netz erfolgt

## Einreichung Förderantrag

Der Antrag ist bei folgender Abwicklungsstelle einzureichen: Wasser Tirol - Wasserdienstleistungs-GmbH, Salurner Str. 6, A 6020 Innsbruck, Tel.: +43 (0)512 / 209100, Fax: +43 (0)512 / 209100-1100, E-Mail: [kleinwasserkraft@wassertirol.at](mailto:kleinwasserkraft@wassertirol.at)